

BAKUTRENN ST 35-1

EG-SICHERHEITSDATENBLATT (VERORDNUNG EG Nr. 1907/2006 - REACH)
02.01.2013

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator:

Produktbezeichnung: BAKUTRENN ST 35-1

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Verwendung des Produkts: Trennmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Firmenname: BAKU Chemie GmbH

Rudolfstr. 19

42551 Velbert

Tel.: 02051/417511

Fax: 02051/417512

Email: info@baku-chemie.de

1.4 Notrufnummer: **+49(0)228/19240**

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung (DSD/DPD): Für dieses Produkt gibt es keine Einstufung gemäß DSD/DPD.

2.2 Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnungselemente (DSD/DPD)

Gefahrenkennz: Keine bedeutende Gefahr.

2.3 S-Sätze: S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S25: Berührung mit den Augen vermeiden.

2.4 Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

3 Zusammensetzung / Angabe zu Bestandteilen

3.1 Gemische

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen.

Einatmen: Nicht zutreffend.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Kann Hustenreiz verursachen.

Einatmen: Keine Symptome.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Sofort-/Sonderbehandlung: Nicht zutreffend.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennungen giftige Gase / Rauche frei.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

BAKUTRENN ST 35-1

EG-SICHERHEITSDATENBLATT (VERORDNUNG EG Nr. 1907/2006 - REACH)

02.01.2013

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Pers. Schutzmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, dass das Leck oben ist.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Reinigungsmethode:

Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Bei der Reinigung Kontakt mit unverträglichen Stoffen vermeiden – siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Spezifische Endanwendungen: Nicht verfügbar

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter:

Expositionsgrenzwerte: Nicht zutreffend

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Atemschutz: Atemschutz nicht erforderlich.

Handschutz: Schutzhandschuhe. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. GEEIGNETE MATERIALIEN BEIM HERSTELLER ERFRAGEN. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

Augenschutz: Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	Flüssigkeit
Farbe:	Farblos
Geruch:	Geruchlos
Löslichkeit in Wasser:	Unlöslich
Viskosität:	Nicht viskos
Siedepunkt / -bereich °C:	210
Schmelzpunkt/(-bereich):	n.b.
Explosionsgrenzen % untere:	0,52 Vol.-%
obere:	7 Vol.-%
Flammpunkt °C:	> 77
Vert.koeff: n-Octanol/Wasser:	n.b.
Zündtemperatur °C:	450

BAKUTRENN ST 35-1

EG-SICHERHEITSDATENBLATT (VERORDNUNG EG Nr. 1907/2006 - REACH)

02.01.2013

Dampfdruck:	0,16 hPa
Relative Dichte:	ca. 0,96 g/cm ³
pH:	n.a.
VOC g/l:	-
9.2 Sonstige Angaben DE	
Zusätzliche Angaben:	Nicht zutreffend.

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:

Reaktivität: Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität:

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Gefährlicher Reaktionen:

Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Zu vermeidende Stoffe:

Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Reduktionsmittel. Starke Basen. Wasser.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Toxizität, Werte: Nicht zutreffend.

11.2 Symptome/Aufnahmewege:

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Kann Hustenreiz verursachen.

Einatmen: Keine Symptome.

12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

Ökotoxizität, Werte: Nicht zutreffen.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

12.4 Mobilität im Boden:

Mobilität: Wird leicht im Erdboden absorbiert. In Wasser unlöslich. Schwimmt auf Wasser.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung:

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität.

13 Hinweise zur Entsorgung:

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung:

Beseitigungsverfahren:

Entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.

BAKUTRENN ST 35-1

EG-SICHERHEITSDATENBLATT (VERORDNUNG EG Nr. 1907/2006 - REACH)

02.01.2013

Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

Verpackungsentsorgung:

Packungen nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen. Größere Produktreste in der Originalverpackung der Problemabfallentsorgung zuführen.

Anmerkung:

Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

14 Angaben zum Transport

Transportklasse: Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

WGK: 1 Einstufung nach VwVwS

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

16.1 Sonstige Angaben:

Zusätzliche Angaben:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr. 453/2010 erstellt.

Haftungsausschlußklausel:

Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, dass diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.